

Kapitel 9 – Abfallvermeidung, Abfallentsorgung

Inhaltsverzeichnis

9	Abfallvermeidung, Abfallentsorgung	3
9.1	Allgemeines	3
9.1.1	Abfallvermeidung	3
9.2	Formular 9/1: Angaben zur schadlosen und ordnungsgemäßen Verwertung von Abfällen gem. § 5 Abs. 1 Nr. 3 BImSchG	4
9.3	Formular 9/2: Angaben zur gemeinwohlverträglichen Beseitigung von Abfällen gem. § 5 Abs. 1 Nr. 3 BImSchG	6
9.4	Erläuterung zur Kompostvermarktung	7

9 Abfallvermeidung, Abfallentsorgung

9.1 Allgemeines

9.1.1 Abfallvermeidung

In der Kompostierungsanlage Oberscheld werden zukünftig bis zu 28.000 t/a getrennt gesammelte Bioabfälle sowie bis zu 5.000 t/a Grünabfälle zu Kompost und Biomasse verarbeitet. Die Inputstoffe werden durch eine mechanische Vor- und Nachaufbereitung so weit aufbereitet, dass die Bioabfälle dem Kompostierungsprozess in Rotteboxen komplett und der Grünabfall teilweise separat bzw. im Mix mit Bioabfall in den Rotteboxen kompostiert werden kann. Ein kleiner Teil des auf < 30 mm abgeseibten Grünabfalls, jahreszeitlich bedingt durch die Spitzenlastanlieferungen beim Bioabfall, wird unbehandelt abgefahren. Die Grobfraction aus dem Grünabfall wird als Biomassebrennstoff verwertet.

Alle Outputfraktionen werden grundsätzlich einer ordnungsgemäßen Verwertung/Entsorgung zugeführt. Prozessbedingt werden, bis auf eventuell anfallendes und nicht wiederverwertbares Prozesswasser, keine Abfallstoffe erzeugt, jedoch Abfallstoffe aus dem Bioabfall sowie aus dem Bioabfallkompost aussortiert/abgeseibt/über Windsichtung erfasst.

Die Kompostabsiebung > 15 mm/> 100 mm kann je nach Störstoffanteil in Biomasseheizkraftwerken mit einer entsprechenden Zulassung oder in Müllheizkraftwerken verwertet werden. Die Fraktion aus der Folienabsaugung wird, wie auch aus dem frischen Bioabfall aussortierte Störstoffe grundsätzlich an Müllheizkraftwerke abgegeben.

9.2 Formular 9/1: Angaben zur schadlosen und ordnungsgemäßen Verwertung von Abfällen gem. § 5 Abs. 1 Nr. 3 BImSchG

In diesem Formular sind alle Abfälle aufzulisten, die verwertet werden sollen (Av1, Av2 etc.). Bezeichnung, Zusammensetzung und Jahresmenge ergeben sich aus den Formularen 7/2 und 7/4. Die Stoffdaten sollen in den Formularen 7/6 eingetragen oder in den Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 7 genannt sein. Anfallstellen und Abfallvorbehandlungen sind im Abschnitt 6 abzuhandeln.

Stoffbezeichnung nach 7/2 und 7/4	Abfallmenge t/a; m³/a	Betriebsinterne Abfallbezeichnung	Abfallschlüssel nach AVV	Nr. der Betriebseinheit nach Abschnitt 6	vorgesehenes Verwertungsverfahren nach KrW-/AbfG (R1 -R 13)	Anlagentyp der Verwertungsanlage (z.B. Biogasanlage, Metallhütte, Sortieranlage)	derzeit vorgesehener Verwerter (Name, Anschrift)
Av 2.1	0 – 300 t/a	Störstoffe / Fehlchargen aussortiert oder Absiebung >100 mm (Option) aus Bioabfall	19 12 11 19 12 12	BE 2	R 1	Müllverbrennungsanlage	EEW Energy from Waste Heringen GmbH In der Au 3 36266 Heringen
Av 3.1	0 - 70 t/a	Störstoffe aus Bioabfallkompost-Absiebung: Fe-Schrott von der Fe-Abscheidung sowie Folien aus der Folienabsaugung (Option) am Trommelsieb	19 05 01 19 05 03 19 12 07 19 12 12	BE 3	R 1	Für Fe-Schrott: Recyclingbetrieb Für Folien: Müllverbrennungsanlage	TSR Recycling GmbH & Co.KG Am Güterbahnhof 53 35683 Dillenburg EEW Energy from Waste Heringen GmbH In der Au 3 36266 Heringen
Av 3.2	0 – 2.360 t/a	Biomasse >15 mm aus Bioabfall (Siebüberlauf)	19 05 01 19 05 03 19 12 07 19 12 12	BE 3	R 1	Biomasseheizkraftwerke	BKF GmbH Alt-Fechenheimer Str. 34 60382 Frankfurt; ESWE Bioenergie GmbH, Deponiestr. 14, 65205 Wiesbaden u.a.
Av 3.3; Av 3.4; Av 3.5	0 - 10.200; 0 - 3.300; 0 - 420	Kompost <15 mm aus Bioabfall, abgesiebt nach 2. Rottedurchgang; Kompost <15 mm aus Bioabfall, abgesiebt aus der nachgerotteten Fraktion >15mm (nach ca. 5 Wochen); Kompost <15 mm aus Bioabfall, abgesiebt aus der 10 Wochen nachgerotteten und zerkleinerten Fraktion (Option)	19 05 99	BE 3	R 10	Vermarktung	Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Erdenwerke, Privatkunden usw.

Stoffbezeichnung nach 7/2 und 7/4	Abfallmenge t/a; m3/a	Betriebsinterne Abfallbezeichnung	Abfallschlüssel nach AVV	Nr. der Betriebseinheit nach Abschnitt 6	vorgesehenes Verwertungsverfahren nach KrW-/AbfG (R1 -R 13)	Anlagentyp der Verwertungsanlage (z.B. Biogasanlage, Metallhütte, Sortieranlage)	derzeit vorgesehener Verwerter (Name, Anschrift)
Av 6.1	0 – 300 t/a	Grünabfall, Output - Überschuss Siebdurchgang <30mm, max. 1 Tag gelagert	NaWaRo Brennstoffe	BE 6	R 1	Biomasseheizkraftwerke	BMHKW Wittgenstein, Am Gäuseberg 3, 57339 Erndtebrück BHKW Holz Schmidt Am Flugplatz 8 35091 Cölbe, u.a.
Av6.2	0 – 2.700	Grünabfall, Output als Biomasse 30 – 100mm	NaWaRo Brennstoffe	BE 6	R 1	Biomasseheizkraftwerke	BMHKW Wittgenstein, Am Gäuseberg 3, 57339 Erndtebrück BHKW Holz Schmidt Am Flugplatz 8 35091 Cölbe, u.a.
Av 1.1	0,2 t/a	Nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis Biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis Biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe und Schmieröle	13 01 10 13 01 12 13 02 05 13 02 07	BE 1 - 6	R 9	Ölraffination oder andere Wiederverwendung von Öl Müllverbrennungsanlage	Rücknahme vom Öllieferanten
Av 1.2	0,1 t/a	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind hier Materialien aus der Werkstatt und Wasseraufbereitung	15 02 02	BE 1 - 6	R 1	Müllverbrennungsanlage	PreZero Service Mitte-West GmbH & Co.KG, Grube Falkenstein, 35688 Dillenburg

9.3 Formular 9/2: Angaben zur gemeinwohlverträglichen Beseitigung von Abfällen gem. § 5 Abs. 1 Nr. 3 BImSchG

In diesem Formular sind alle Abfälle aufzulisten, die beseitigt werden sollen (AB1, AB2 etc.); zusätzlich an sich verwertbare Abfälle, soweit deren Verwertung zeitweise oder dauerhaft ausfallen kann. Bezeichnung, Zusammensetzung und Jahresmenge ergeben sich aus den Formularen 7/2 und 7/4. Die Stoffdaten sollen in den Formularen 7/6 eingetragen oder in den Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 7 genannt sein. Anfallstellen und Abfallvorbehandlungen sind im Abschnitt 6 abzuhandeln.

Stoffbezeichnung nach 7/2 und 7/4	Abfallmenge t/a; m3/a	Betriebsinterne Abfallbezeichnung	Abfallschlüssel nach AVV	Nr. der Betriebseinheit nach Abschnitt 6	vorgesehenes Beseitigungsverfahren nach KrW-/AbfG (D1 - D15)	Anlagentyp der Beseitigungsanlage (z.B. Müllverbrennung, Sonderabfalldeponie, Hausmülldeponie)	derzeit vorgesehener Beseitiger (Name, Anschrift)
Trifft hier nicht zu.							

9.4 Erläuterung zur Kompostvermarktung

Der Kompost 0 - 15 mm aus im wesentlichen Bioabfall wird überwiegend in die Landwirtschaft vermarktet, kleinere Anteile auch an Privatkunden oder Landschafts-/Gartenbauer. Aus Grünabfallfertigkompost 0 – 30 mm und Mutterboden/Brechsand werden Erdenmischungen hergestellt, die, wie auch eine Teilmenge des Fertigkompostes 0 - 30 mm an Privatkunden oder Landschafts-/Gartenbauer gehen.